

Wechsel von Sek1 zu Sek2!?

Beitrag von „jones79“ vom 23. Oktober 2009 00:09

Hallo zusammen!

Hoffe hier auf einige Anregungen und ggf. etwas Hilfe.

Ich studiere Englisch und Biologie Sek1 (also Haupt-Real-Gesamtschule), überlege allerdings auf Sek2 zu wechseln. Leider wäre dieser Wechsel nicht ohne ein Verzögerung meines Studiums möglich! Deswegen hier meine Frage:

Ist es möglich auch nach Abschluss des Studiums, wenn man bereits im Schuldienst tätig ist, die Lehrberechtigung für Sek2 (beispielsweise durch eine zusätzliche Lehrprobe) zu erhalten?

Hoffe es kann mir da jemand weiterhelfen

Beitrag von „Referendarin“ vom 23. Oktober 2009 11:45

Ich weiß gerade nicht, ob das in NRW so einfach ist, aber wenn du dir grundsätzlich einen Bundeslandwechsel vorstellen könntest: In Rheinland-Pfalz ist das auf jeden Fall machbar. Du müsstest mal hier im Forum suchen, ich glaube darüber gab es mal Informationen.

Beitrag von „philosophus“ vom 23. Oktober 2009 11:49

Zitat

Original von jones79

Ist es möglich auch nach Abschluss des Studiums, wenn man bereits im Schuldienst tätig ist, die Lehrberechtigung für Sek2 (beispielsweise durch eine zusätzliche Lehrprobe) zu erhalten?

Das kann ich mir schwer vorstellen, da ja gerade die Oberstufenqualifikation durch ein vertieftes Studium erworben wird und nicht durch eine bestimmte Reihe von Lehrproben.

Beitrag von „Referendarin“ vom 23. Oktober 2009 12:03

Zitat

Original von philosophus

Das kann ich mir schwer vorstellen, da ja gerade die Oberstufenqualifikation durch ein vertieftes Studium erworben wird und nicht durch eine bestimmte Reihe von Lehrproben.

Ja, da hat Philo Recht. In RP kann man auch nicht einfach nur eine Lehrprobe machen, dort muss man in jedem Fall auch noch Fachprüfungen und andere Sachen machen. Ich glaube, dort sind es mündliche Prüfungen, Lehrproben und Hausarbeiten. Wie lange diese Regelung gilt, weiß ich aber auch nicht.

<http://www.mbwjk.rlp.de/bildung/schuld...stiegspruefung/>

Ich sehe gerade: Du bist ja noch an der Uni. Dann würde ich auf jeden Fall den regulären Weg gehen.